

Cajeri Döllnitz Gosenstube. Heute Sonntag. Saur-Rinderbraten mit Klößen. Echt Pilsener von Faust. Zwickauer Bockbier. Gose hochfein.

L. Hoffmann's Restaurant, Gosenstube und Glascolonnaden. Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Arsenal-Bahnhof. Heute Hammelfleisch u. Topfbraten mit Thür. Klöß. Mittagsstisch, Suppe, 70 Pfg. Vertikaler 70 Pfg. NB. Bockbier. G. Prösdorf. 1/2 Lt. 15 Pfg.

Kulmbacher Brauhaus, Petersstrasse 18, Part. u. 1. Etage. Heute Hammel- u. Sauerbraten mit Klößen. Bier, hell und dunkel, grossartig. Adolf Keilitz.

Kulmbacher Bierstube, Renmarckstr. 5. Heute Hammelfleisch und Schweinsknochen mit Klößen. Erläuterung von Hahn. Bier von L. Eberlein, hell und dunkel, vorzüglich. R. Kühn.

Kulmbacher Bierstube Zur grossen Tuchhalle. Heute Hammelfleisch und Sauerbraten mit Thüringer Klößen. Carl Treßlich.

Kulmbacher Bierstube Katharinenstrasse 4. „Griechenhaus“. Katharinenstrasse 4. Heute Schlachtfest! Fritz Perl.

F. Jabn's Restaurant und Gassenküche, Zwickauerstr. 5. Heute Schlachtfest. Reich Weislich, Hb. Heute Schlachtfest. Bier u. Gose.

Erlanger Brauhaus, Katharinenstrasse 20. Heute Schlachtfest. Nächsten Montag Bockbier. F. Nieder.

Stadt Königsberg — Brühl 66. Heute grosses Schlachtfest! F. Bockbier (Hühner & Gans) sowie echt Kulmbacher Reichbräu. W. Knaut.

Bären-Schänke, Nicolaistr. 15. Heute Schweinsknochen. Heute: Röhreppchen. Topfbraten u. Klößen. Bier, hell u. dunkel, vorz.

Eberl-Bräu, 16 Thomastischhof 16. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Hofb. Eberl u. echt Böhmis. Heute u. folgende Tage Crostiger Bod. Leo Knote.

Reichsadler, Emilienstrasse 50. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Heute und morgen Anstich feinsten Bockbieres. C. W. Lorenz.

Kulmbacher Bierhalle, (Zsh. H. Forkhardt), Hainstrasse 3. — Telefon Amt 1, 2733. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Heute Kulmbacher Bier von bekannter Güte.

Hähle's Gosenstube, Grosse Tuchhalle. Heute Schweinsknochen. Gose ganz vorzüglich.

Restaurant Koglerheim, Nordstrasse 17. Heute: Schweinsknochen. Hermann Wagner.

Hôtel de Saxe, Nicolaistrasse No. 5. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bockbier - Ausschank. O. Zonker.

Rest. Marie veru. Förster, Königsplatz 12, empfiehlt kleine fröhlichen bürgerlichen Mittagstisch in 1., 2. u. 3. Vertikaler. Jeden Sonntag und Sonntag: Eingemachtetes Kalbfleisch mit köstlichen Spätzle. H. Württembergische Landweine direkt vom Hof. H. Crostiger Lager u. H. Kulmbacher aus der ersten Kellerbrauerei. Heute Sonnabend Anstich H. Crostiger Bod.

Strohsack.

Leipziger Faschings-Gesellschaft, Karnevalli. Familien-Abend mit Tanz morgen, Sonntag, den 6. Februar 1898 im Saale des Hoftheaters „Mariengarten“, Carlstrasse. Anfang 7 Uhr. Grosse willkommene. Freitag, den 11. Februar a. e.: Grossen Abend im „Mariengarten“. Dienstag, den 22. Februar a. e.: Maskendahl im Etablissement Sandföner. Der kleine Rath.

Deutscher Krieger-Berein Leipzig. Heute Abend Monatsversammlung im Vereinslokal, Eckstrasse 7 (Berein für Volkswohl). Mittheilungen, Berichtslegung, Aufnahme neuer Mitglieder. Nachher: Versammlung zur Aufhebung der Kandidatenliste für die Vorstandswahl. — Sonntag, den 26. Februar d. J., Stiftungsfest im Etablissement „Sandföner“. Nur die Mitgliederkarte von 1898 berechtigt zum freien Zutritt.

Reinhard-Stiftung.

Für das Jahr 1897 sind bei dem Unterzeichneten 7 Predigten über I. Petri 3, 10, 11 zur Preisbewerbung eingegangen. Nach dem einstimmigen Urtheil der Unterzeichneten wurden für würdig befunden die Predigt mit dem Motto „Willst du dir einen glücklichen Tag u. a. v.“ durch den zweiten Preis von 120 M., sowie die Predigt mit dem Motto „Psalm 35, 28“ durch den dritten Preis von 60 M. zu werden. Bei Eröffnung der betreffenden Couverts ergab sich als Verlosener der ersten Predigt Herr cand. rev. mis. Georg Reinhold Klep in Dresden, der zweiten Predigt Herr cand. rev. mis. Georg Wagner in Beiersdorf. Die Verlosener der übrigen Predigten können ihre Arbeit gegen Angabe des betr. Mottos zurückempfangen; nach Jahresfrist werden die nicht zurückgegebenen Arbeiten vernichtet. Für das gegenwärtige Jahr ist zum Text gewählt worden: Joh. 12, 24, 25: „Wahrlich... zum ewigen Leben“. Der erste Preis beträgt 180 M., der zweite 120 M., der dritte 60 M. Zur Bewerbung sind stiftungsmässig berechtigt alle inländischen Candidaten und Studierende der Theologie. Die Predigten sind spätestens bis zum 1. August d. J. an Herrn Geh. Kirchenrath Prof. Dr. Karl Hofmann in Leipzig anonym einzusenden, jedoch mit einem Motto zu beschriften, welches dem Motto auf einem beiseigebenden, den Namen des Verfassers enthaltenden Briefcouvert entspricht. Uebrigens dürfen die Predigten denjenigen Umfang nicht überschreiten, welchen eine wirklich zu haltende Predigt zu haben pflegt. Leipzig, den 4. Februar 1898.

Die Verwalter der Reinhard-Stiftung. **Gesellschaft Typographia.** Sonnabend, 5. Februar, Abends 8 Uhr

Humoristische Abendunterhaltung im Etablissement Rattenberg.

Verein Leipziger Fuhrherren. Bekanntmachung.

In der am 16. Januar 1898 abgehaltenen Generalversammlung wurden die folgenden Beschlüsse gefasst, so daß nach der nachfolgenden constituierenden Versammlung der Vorstand aus folgenden Herren besteht: **Erstpräsident:** Reinhard Wolf, Borsigener. **Zweitpräsident:** Gustav Ackermann, 2. Plagwitz. **Drittpräsident:** Carl Kleins, Gohlis. **Vorsitzender:** August Kraus, Gohlis. **Beisitzer:** Julius Erdmann, Leipzig. **Der Schriftführer R. Wolf.** Leipzig, den 1. Februar 1898.

Herr E. Schneider. Ihren Brief vom 24. 1. 98 habe ich erhalten, konnte Mittwoch 26. 1. nicht kommen. Bitte nochmals um Rücksicht. H. G. „Trennen Scheiden.“ Was in aller Welt ist denn passiert? Was bringt der Sommer um. R. alte Adresse L. d. Sch. Postamt 11. J. G. D. H. d. L. S. W. u. n. a. e. d. 4. — H. l. e. l. p.?

Leipz. Spar- und Bauverein. Zweck: Erbauung von Ems- und Familienhäusern mit Gärten. Billige Wohnungen für den Mittelstand! Auskunft im Hause von Alfred Hoffmann, Neumarkt 29, und bei W. Michael, Gohlisstr. 7.

Reclamen. ZAHN-Wasser ZAHN-Pasta nach Dr. Holtbuer. Erhältlich in den Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. Eine gute Schwefelpomade bereitet stets Zahn- und Gummipoliermittel und verleiht einem weissen Haarschopf. In Büchlein à 125 und 75 M. Allein-Vertrieb bei Oscar Prehn, Zur Stern, Gohlisstr. 15, Telephon-Versandstr. 12.

Panorama geselliger Abend. Heute, durch Mittheilung eingeleitet, Kind willkommen. **Schweizer-Gesellschaft.** Jeden Samstag Abends 8 Uhr geselliger Beisammeln im Sieben-Männer-Haus, Bergstr. 1. Gölitzberg willkommen. Der Vorstand.

Leipziger Clavierspieler-Verein. Besprechungslokal Zill's Tunnel, Röhreppchen. **Verein der Künstlerinnen.** Hof. Vereinigung Sonntag, 7. Februar, Abds. 7 Uhr, Hôtel de Saxe. Vortrag d. Hrn. Dr. Kurewsky, über: Dürer's Erben. **All Saints Church Leipzig.** Generalversammlung am 3. Februar 98, 6 Uhr Abends, behufs Beschaffung einer Räumlichkeit für Abänderung der Statuten. Der Vorstand.

Stammlich Heilsarmee. Euch Allen wohl und niemand weh. Heute Abend Christlicher Abend im Vereinslokal, Ecksch. Fleischerburg, Veterastr. Nr. 35. Der Heilsvater.

Vermischte Anzeigen. Adressbücher aller deutschen Städte liegen zur Benutzung aus Curstr. 33, 1. Etage. **Telephon** Amt 4 (Eck) abzugeben. **Eine Dame,** die manche unangenehme Stunde hat, würde sich einem ihr geliebten überaus liebem Herrn in Correspondenz freuen. Brieflich, Verbindung nach ausserhalb verbotener, jedoch werden alle mündlichen Interessen geschützt, und es wird ein einseitiger Briefwechsel ermöglicht. Briefe belieben man unter A. B. L. 1009 handschriftlich, falls a. Z. niederzulegen.

G. Belchen, wenn Du H. treffen willst, komm Sonntag 1 Uhr Mittag im R.-Keller.

Nach langem, schwerem Leiden verstarb heute Mittag mein hochgeliebter und innigstgeliebter Mann, unser lieber Vorgesetzter und Schwager, Bruder, Schwager und Onkel, der **Schmiedemeister und Wagenbauer Karl Sachse** im 55. Lebensjahre. Allen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit hierdurch tiefbetrübt an. Leipzig, am 4. Februar 1898. **Anna veru. Sachse geb. Richter** im Namen aller Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Montag, 7. Februar, Nachmittags 1/2 3 Uhr vom Trauerhause, Reilstr. Nr. 18, aus nach dem Kirchhofhof statt.

Heute Nachmittag 5 Uhr verschied nach langem, Geduldig ertragenem Leiden unser lieber Mann und Vorgesetzter, der **Widmer Carl Friedrich Ehrenreich Barth** im Alter von 68 Jahren. Dies allen Verwandten und Bekannten zur theuren Nachricht. Leipzig, den 3. Februar 1898. Die trauernden Hinterbliebenen **Joh. Sophie veru. Barth geb. Brock, Richard Brock, Pflaßstr.** Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Familiengruft des Johannisfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige. Donnerstag, den 3. Februar, Nachts 11 Uhr, verschied nach langem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, **Rittmeister a. D. Karl Maurer.** Leipzig, Pflaßstr. 9. In Namen der Hinterbliebenen **Elsa Maurer geb. Schütler.** Die Beerdigung findet Montag, den 7. Februar, Nachmittags 1/2 3 Uhr in der Capelle des Johannisfriedhofes statt. Wagen fahren 1/2 1 Uhr vom Trauerhause, Pflaßstr. 9, weg.

Todes-Anzeige. Nach langem, schwerem Leiden verstarb am Donnerstag Abend der **Privatmann Herr Karl Friedrich Bogen** im Alter von 67 Jahren 5 Monaten 2 Tagen. Leipzig-Ritzschstr. 3, Februar 1898. Die Hinterbliebenen. NB. Die Beerdigung findet Sonntag, den 6. d. M., Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause, Gohlisstr. 2, aus statt.

Nach langem, schwerem Leiden nach kurzem und unermüdetem sein liebes Gatte, unser lieber Vater und Schwager **Herr Emil Meißner.** Emilienstr. 2. Die trauernden Hinterbliebenen. Beerdigung Sonntag 1/2 12 Uhr vom Trauerhause aus.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied heute Morgen 1/6 Uhr unser innigstgeliebter guter Vater, Groß-, Schwagermutter, Schwäger, Onkel und Schwagerin **Frau Pauline veru. Klunkert geb. Kellberg** im 60. Lebensjahre. Dies allen Verwandten und Bekannten zur theuren Nachricht. Leipzig, Kramerstr. 7, Nr. 4, Februar 1898. Die trauernden Hinterbliebenen. Ort und Zeit der Beerdigung werden nach bekannt gegeben.

In der Frühe des 3. Februar verschied unser langjähriger, treuer Mitarbeiter, der **Herr Friedrich Aug. Forker, C. R. M.** länger als 30 Jahre bei uns in verschiedensten Stellen an unserer Anstalt thätig war und uns durch seine Treue und seine fleißige Arbeit, sein reiches Wissen und sein höchstes Interesse an der höchsten Förderung der Anstalt, die er mit großer Geduld und Ausdauer im Dienste unserer Anstalt und in dem besten Sinne wahrte, so daß wir nicht mit dem geringsten Bedauern ihn aus unserer Mitte scheiden sehen. In aller Welt werden wir den verstorbenen Mann und hochverdienten Lehrer ein trauerndes Gedenken bewahren, und über das Grab hinaus folgt ihm unser aufrichtiger Dank in die Ewigkeit nach. Das Lehrerseminar der 1. Bezirks-Schule.

Dank. Für die ehrenvollen und liebevollen Beweise bezüglich der Theilnahme bei dem Hinscheiden meines innigstgeliebten Gatten, unseres theuergehabten Vaters **Herrn Adolf Wachter** lagen mir hierdurch unsere herzlichsten Dank. Dresden und Leipzig, den 4. Februar 1898. Die trauernde Wittve **Marie Wachter geb. Erich, Ernst Wachter als Sohn, Familie Erich.**

Für die vielen Beweise bezüglich der Theilnahme, sowie den reichen Blumenkranz bei dem Hinscheiden unserer innigstgeliebten, hochgeliebten, lieben Mutter, Schwäger- und Großmutter **Frau Pauline veru. Loschke** lagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur theuren Nachricht unser herzlichster Dank. Besonderen Dank Herrn Theodor Schuch für die theuersten Worte beim Begräbnis. Leipzig, den 4. Februar 1898. Die trauernden Hinterbliebenen. Familie Krebs und Loschke.

Die Beerdigung des Herrn **Rechtsanwalt Alfred Lehmann** findet Sonntag, den 6. Februar, Vormittags 1/2 12 Uhr von der Capelle des Kirchhofes aus statt. Wagen fahren am Trauerhause, Reilstr. 18, 1/2 11 Uhr für Theilnehmende bereit.